

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~XXXXXX~~ Mittwoch, 23. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnet wiederum der Bereich des Alpenhauptkammes sowie das Arlberggebiet bis 10 cm Neuschnee. Laut Wetterdienst hält heute die Südwestlage an, in der kommenden Nacht ist mit Abkühlung und Niederschlägen besonders im Nordstau zu rechnen. Die starken Südwestwinde drehen auf Nordwest.

Derzeit ist nur für exponierte Bergstraßen in den Seitentälern des ~~XXXXXXXXXXXX~~ Lechtales eine örtlich geringe Lawinengefahr ~~n~~ zu beachten.

Das Warmwetter der vergangenen Tage konnte den labilen Schneedeckenaufbau nicht wesentlich verbessern. Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, verbunden mit einer verschieden starken Schneedecke, sowie die ausgedehnten Tribschneeansammlungen bewirken besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist daher große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR